

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1909**

243 (19.10.1909) Erstes Blatt

# VOLKSFREUND

## Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. Abonnementspreis: Ins Haus, durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pf., vierteljährlich 2,25 Mk. In der Expedition und in den Ablagen abgeholt, monatlich 65 Pf. Bei der Post bestellt und dort abgeholt 2,10 Mk., durch den Briefträger ins Haus gebracht 2,52 Mk. vierteljährlich.	Redaktion und Expedition: Luisenstraße 24. Telefon: 128. — Postzeitungsliste: 8144. Sprechstunde d. Redaktion: 12—1/2 Uhr. Redaktionschluss: 1/2 10 Uhr vormittags.	Inserate: Die einspaltige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg. Total-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluß der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vorm. 1/2 9 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 7 Uhr.
Druck und Verlag Buchdruckerei G. u. Co., Karlsruhe.	Verantwortlich für den politischen Teil, Aus der Partei u. Letzte Post: W. Kolb, Residenz, Kommunales, Neues v. Tage, Feuilleton u. Unterh. Beil.: A. Weismann, Gewerkschaftl., Chronik, Genossenschaftl., Soz. Rundschau: G. Stadel, alle in Karlsruhe.	Für den Inseratenteil verantwortlich: Karl Ziegler in Karlsruhe.

### Parteigenossen!

Der Kampf um die Landtagsmandate ist auf der ganzen Linie entbrannt. Mit Aufbietung aller verfügbaren Kräfte arbeitet die Reaktion in Stadt und Land, um diesmal ihr so heißersehntes Ziel, die Mehrheit in der 2. Kammer, zu erreichen. Das muß unter allen Umständen verhindert werden.

Mit verdoppeltem Eifer gilt es jetzt die kurze Spanne Zeit auszunützen.

Die Wahl am Donnerstag soll eine Generalabrechnung mit den Volksfeinden und Volksverrätern sein. Der 21. Oktober wird dem badischen Volke die Gelegenheit bieten, auf die Demagogenkünste, auf alle die Entstellungen und Verdrehungen, mit welchen die Reaktion die Reichsfinanzreform verteidigt, eine deutliche Antwort zu geben.

**Parteigenossen in Stadt und Land!** Am Donnerstag muß jeder von Euch ohne Ausnahme sich in den Dienst der Partei stellen. Es gilt, den letzten Mann an die Wahlurne zu bringen. Das Volksurteil soll und muß diesmal für die Reaktion ein vernichtendes sein. Baden darf nicht hinter dem übrigen Deutschland zurückbleiben, wenn es gilt, den Feinden des Volkes zu zeigen, daß sie kein zweites Mal sich einen solchen Verrat an den Volksinteressen leisten dürfen.

Was die Wählermassen in Neustadt = Landau, Stollberg = Schneeberg, Meiningen und Koburg vollbracht haben, das nehmt euch zum anfeuernden Beispiel. **Nieder mit der Reaktion! Hoch die Sozialdemokratie!**

#### Erstes Blatt.

Die heutige Nummer umfaßt 2 Blätter mit zusammen 12 Seiten.

#### Eine Kulturforderung.

Unter dieser Ueberschrift bringen die „Münch. Neue Nachrichten“ einen Artikel, in dem es heißt:  
 „Am 11. Oktober ist Ferrer standgerichtlich zum Tode verurteilt worden, im Verfolg der Anklage, mitschuldig an den Mordtaten von Barcelona zu sein. Schnell, überschnell, am 13. Oktober hat man das Urteil vollstreckt.  
 Und bis heute ist noch keine Tatsache bekanntgegeben worden, die die Schuld dieses Mannes erweist.  
 Auf die spanische Presse drückt die Macht der Zensur. Ihre Berichte sind auch bis zur Stunde noch unzulänglich. Aber schlimm sind sie in dem was sie nicht bringen und was die Zensur ihnen gestattet hätte, — nämlich Schuldeweise.  
 Was sich über das Zeugenverhör melden, sind lediglich „Meinungen“, „Eindrücke“, „Auffassungen“, „Annahmen“. Nirgends findet man auch nur eine bestimmte Tatsache angegeben, die die Fäden der Schuld von Ferrer zu den Mordtaten erkennbar herüberspannt.  
 Ferrer kann sich nicht selbst mehr verteidigen. Drei Tage nach dem Urteil hat man seinen Mund stumm gemacht.  
 Darum muß das öffentliche Gewissen sein Anwalt sein. Wegen Gefinnungen zu töten, ist barbarisch; es würdigt ein Kulturvolk herunter. Ist das mit Ferrer geschehen — und heute, am dritten Tage nach seiner Hinrichtung, ist weder von Madrid noch aus Barcelona irgend eine Tatsache vorgebracht worden, die diesen Vorwurf entkräftet —, dann fällt auf Spanien ein Schlaglicht, das nicht minder schimpflich ist, wie der Feuerstein der Inquisition.“

In der spanischen Volksvertretung ist es bereits zu Rumulten gekommen. Man verlangt Klarheit und Rechenschaft.

Diese Forderung ist jetzt eine Kulturforderung geworden. Gaben die spanische Regierung und der Gerichtshof von Barcelona ein reines Gewissen, dann darf es ihnen auch nicht schwer fallen, es zu beweisen, und auf der Stelle!

Darum heraus mit den Akten des Gerichts und seinem Beweismaterial vor das Forum der Öffentlichkeit!

Die Forderung, mit den Beweisen für die angebliche Schuld herauszurücken, muß angesichts der schamlosen Fälschungen und Lügen der klerikalen Presse aller Länder mit allem Nachdruck in der ganzen zivilisierten Welt erhoben werden. Der Verteidiger Ferrers, Kapitän Galceran, hat in seiner Verteidigungsrede herbegehoben, daß die Akten des Ferrerprozesses von anonymen Anzeigen wimmeln, daß man alle Gegner Ferrers vernommen, aber nicht einen Entlastungszeugen. Dem Verteidiger selbst sind alle Beweismittel, um die er nachsuchte, strikte abgelehnt worden. Der französische Gelehrte Professor Gabriel Seailles hat in der neuesten Nummer des „Courier Europeen“ geschrieben:

„Man kann voraussetzen, daß in einer mehr oder weniger entfernten Zukunft Francesco Ferrer sein Denkmal auf einem der öffentlichen Plätze Barcelonas haben wird, und man braucht sich nicht sehr anzustrengen, um jetzt schon die Rede zu schreiben, die bei der Enthüllung des Denkmals gehalten wird. An jenem Tage wird der Redner sagen, daß Ferrer, um seine Aufgabe ganz zu erfüllen, dem Tode ins Antlitz geschaut hat; daß es ihm, trotz der Empörung des Gewissens der Menschheit und trotz der vereinigten Bemühungen aller Männer von Geist und Herz, nicht erspart geblieben ist, wie Giordano Bruno bis ans Ende seines Martyriums zu gehen, und daß er vor diesem Ende nicht zurückgewichen ist.“

Sicher wird Francesco Ferrer, gleich seinen großen Vorgängern Guß, Savonarola, Serbet und Giordano Bruno, sein Denkmal haben; seine Feinde, die sein ideales Unternehmen mit dem Tode bestrafte, stehen dafür jetzt schon am Pranger.

#### Der letzte Brief Ferrers,

der bis jetzt schon bekannt geworden, ist an einen Freund in Bologna gerichtet. Er hat heimlich die Tore der Festung Montjuich passiert und lautet:

Zellengefängnis, 6. Oktober 1909.

Mein lieber Freund!

Vorgestern hat der Untersuchungsrichter meinem Advokaten und mir mein Dossier vorgelesen. Es ist nichts darin enthalten, was mich belastet. Der Untersuchungsrichter hat sämtliche politische Gefangene in Katalonien — und das sind etwa dreitausend — befragt lassen, ob sie mich kennen und ob sie von mir Geld oder Weisungen erhalten haben. Keiner hat mit „Ja“ geantwortet. Dann hat er eine strenge Untersuchung darüber angestellt, auf welche Weise ich die ganze Bewegung geleitet habe. Auch hierüber konnte ihm niemand etwas sagen. Die Polizei hat in meinem Hause zwei Durchsuchungen vorgenommen. Die eine erfolgte am 11. August und nicht weniger als zweiundzwanzig Personen waren hierbei tätig. Die zweite Durchsuchung dauerte drei Tage und zwei Nächte, vom 27. bis zum 29. August. Dann wurde eine neuerliche Durchsuchung vom militärischen Geniestab vorgenommen, zu der eine Menge Soldaten kommandiert waren, die mir mein Haus förmlich demoliert haben. Aber auch diesmal wurde nichts mich Belastendes gefunden. Da der Untersuchungsrichter sah, daß er nichts finden konnte, was meine Schuld hiefen hätte, wendete er sich an den Staatsadvokaten Ugarte vom Obersten Gerichtshof in Madrid, der behauptet hatte, daß ich der Führer der Revolte in Barcelona gewesen sei, und bat ihn um















Montag bis Mittwoch

Im Lichthof

Soweit Vorrat

5410

Preiswertes Angebot

# Schuh-Waren

## Schnallenstiefel, Kamelhaar-Art

angenehm und haltbar im Tragen, Filz- und Ledersohle

Kinder		Mädchen		Damen	Herren
22/24	25/26	27/30	31/35		
1.75	1.95	2.35	2.65	2.90	3.45

## Schuhe, Kamelhaar-Art

Kinder		Mädchen		Damen	Herren
22/24	25/29	30/35			
1.25	1.45	1.75	2.15	2.45	2.15

## Filz-Schnallenstiefel mit Filz- und Ledersohlen

Kinder		Mädchen		Damen	Herren
22/24	25/29	30/35			
1.25	1.45	1.75	2.15	2.45	2.15

## Filz-Schnallenstiefel mit Friessfutter und Absatzfleck

Kinder		Mädchen		Damen	Herren
22/24	25/29	30/35			
1.25	1.45	1.75	2.15	2.45	2.15

## Filz-Schnallenstiefel Lederbesatz, Friessfutter, Absatzfleck

Kinder		Mädchen		Damen	Herren
22/24	25/29	30/35			
1.25	1.45	1.75	2.15	2.45	2.15

Ein Posten diverse

Kinder-Filzschuhe mit und ohne Ledersohle, Größe 19/24 95 g

Kinder-Filzstiefel, Lederspitze und Ledersohle, Größe 19/24 1.25

## Kinderstiefel, Boxcalf breite Form

21/24	25/26	27/30	31/35
2.95	3.45	4.50	5.50

## Hauschuhe.

Damen-Filzhausschuhe, Ledersohle und Lederfleck	Paar	95 g
Damen-Filzhausschuhe, Lederspitze, Ledersohle und Plüschfuss	Paar	1.25
Damen-Filztuchschuhe, feste Ledersohle und Absatz verschiedene Farben	Paar	1.95
Damen-Filzniedertreter } biegsame Ledersohle warm gefüttert	Paar	1.50
Damen-Lederniedertreter	Paar	2.50
Damen-Lederhausschuhe, feste Ledersohle und Absatzfleck	Paar	2.50
Herren-Hauschuhe, Filz- und Ledersohle	Paar	1.95
Herren-Lederschuhe, warm gefüttert	Paar	2.85
Damenstiefel, verschiedene Ledersorten, mit und ohne Kappe, moderne Formen	Lack-Paar	6.90
Herrenstiefel, Boxcalf und Chevreaux, bequeme Formen, dauerhafte Ausführung	Paar	8.75

# Hermann Tietz.

## 43. Landtagswahlkreis. (Weststadt-Mühlburg-Grünwinkel).

Mittwoch den 20. Oktober, abends 1/9 Uhr, findet im Saale der „Drei Linden“ (Mühlburg)

## öffentl. Wählerversammlung

Tagesordnung: Die neuen Steuern und die Landtagswahlen. Referenten: Reichstagsabg. Karl Hildenbrand und Arbeitersekretär Albert Wini, Kandidat der sozialdemokr. Partei. Zu dieser Versammlung laden wir die Wähler der Weststadt freundlichst ein. Das sozialdemokr. Wahlkomitee.

## Durlach.

Mittwoch, 20. Oktober, abends halb 9 Uhr, in der „Festhalle“

## öffentliche Wähler-Versammlung

Thema:

1. Die neuen Steuern u. die politische Lage Referent: Landtagsabgeordneter Heymann-Stuttgart.
2. Unsere Gegner im Wahlkampfe Referent: Redakteur Anton Weißmann-Karlsruhe.
3. Die kommenden Landtagswahlen Referent: Unser Landtagskandidat Friedrich Weber.

Hierzu laden wir sämtliche Wähler freundlichst ein Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

## Königlich Rumänischer Circus Sidoli

Festplatz Karlsruhe Festplatz. Heute Dienstag, 19. Oktober, abends 8 1/4 Uhr. Gala-Sport-Elite-Vorstellung. Ehren-Abend des Direktors Cesar Sidoli. Mehrmaliges Auftreten des Direktors mit über 100 der best dressierten Hengste 100. Gala-Uniformen. Gala-Geschirre. Gala-Kostüme. Ausserdem enthält das Programm 18 Elite-Nummern 18. Mittwoch 2 Vorstellungen 2, um 4 Uhr nachmittags und 8 1/4 Uhr abends. — Mittwoch nachmittags bedeutend ermässigte Preise für Gross und Klein auf allen Plätzen. 5418 Letzte Vorstellung: Freitag, den 22. Oktober, 7 Uhr abends.

## Rosen

in bekannter Güte, nur aus guten Stoffen verarbeitet, 5058 empfiehlt

## Gatterthum

Kronenstrasse 31 neben Metzgerei Hensel. Stoffdwan, billig zu vert. Ruppurrerstr. 23, 3. r. 5383

## Kinderbettstelle

für nur 12 M. zu verkaufen. E. Werner, Schlossplatz 13, part. rechts, Eingang Karl Friedrichstr.

## Fahrräder!

neu mit Torpedofreilauf werden äußerst billig abgegeben. Auktions-Geschäft Sordstrasse 27. 5384

## Bienenhonig, garant. rein.

Gerwigstr. 8, 2. St. H. 5408

## Schließbarer Gänsestall

zu verkaufen 5392 Marienstrasse 1, Stb. 4. St.

## Most- u. Weinfässer

neu und gebraucht, sind zu verkaufen. 4887 Küfer- und Käßlerei Zink, Offenweinstrasse 20, früher Waldhornstrasse.

Ich habe mich in Durlach als

## Rechtsanwalt

niedergelassen.

### Friedrich Guttenberg

Rechtsanwalt beim Gr. Landgericht Karlsruhe. Telefon: No. 127. Geschäftszimmer: Leopoldstr. 6.

Schafwoll. Socken. handgeftr., Paar 4 L. Mich. Fahr, Steibersfabrik, Kronenstr. 48.

Badische Invaliden-Geld-Lotterie

Ziehung garant. 80. Okt.

44000

Hauptgewinn

20000

2927 Gewinne

24000

Strassbg. Lotterie

z. Hebung der Pferdezoche

40000

Hauptgewinn

10000

Weitere Gewinne

30000

Ziehung sicher 13. Nov.

Lose beider Lott. à 1 L. 11 L. 10. M. Porto u. Liste je 80 g empf. Lott.-Unternehm.

J. Stürmer,

Strassburg i. E. Langstr. 111.

In Karlsruhe: Carl Gütz, Hebelstr. 11/15, Gehr. Gühringer, Kaiserstr. 60, L. Michel u. H. Moyle.

Werderstrasse 78, 4. St. ein einfach möbl. Zimmer an einen soliden Arbeiter od. auf 1. November zu vermieten.

Russen, Schwaben, Küchenkräfte oder in = tötet = sicher und schnell

Zirpili

So. H. 4. 10. Proben! Die Tiere werden in Schuppe etc. Erfolg garantiert! Zu haben in alle Drogerien.

## Zwei weisse Raben



unter den vielen Margarine-Marken sind unstreitig die als Ersatz für feinste Naturbutter sich bei den Hausfrauen einer sprichwörtlichen Beliebtheit erfreuenden

### Van den Bergh'schen Marken

## Vitello u. Clever-Stolz

da sie in Bezug auf ihren Buttercharakter, ihren köstlichen Geschmack und ihr feines Aroma von bester Molkereibutter nicht zu unterscheiden sind.

Erhältlich in allen besseren Kolonialwaren-Geschäften.

# Ich würde

an Ihrer Stelle sofort einen Versuch mit „Kathreiners Malzkaffee“ machen, der sich seit 20 Jahren als bekömmliches, wohl-schmeckendes und billiges Getränk überall bewährt hat und heute von Millionen Menschen täglich getrunken wird.